Grafschafter Nachrichten

08.08.2013

Der Titelverteidiger ist der Favorit

Bekuplast open: Turnierdirektor Hendrik Pollex tippt auf Justin Eleveld



Heute beginnt die 10. Auflage des Tennisturniers von BW Emlichheim. 105 Spielerinnen und Spieler aus 35 Vereinen haben gemeldet – Rekord. Darunter sind auch die Stars Paul Haarhuis, Karsten Braasch und Patty Schnyder.

fh Emlichheim. Hendrik Pollex blickte die vergangenen Tage immer mal wieder bang gen Himmel – und in die einschlägigen Webseiten der Wetterdienste. Und trotz des Regens gestern ist der Turnierdirektor der Bekuplast Open optimistisch, dass die zehnte Auflage des Tennisturniers von heute bis Sonntag nicht derart vom Wetter beeinträchtigt wird wie im Vorjahr, als die Finalspiele regelrecht ins Wasser fielen. „Ich bin relativ positiv gestimmt“, sagt Pollex.

Die Stars, die sich der Gastgeber TC Blau-Weiß Emlichheim zur Jubiläums-Auflage seines Turniers gegönnt hat, treten zwar erst am Sonnabend erstmals in Erscheinung. Dann reisen die früheren Weltklasse-Spieler Paul Haarhuis aus den Niederlanden und Patty Schnyder aus der Schweiz sowie der ehemalige deutsche Daviscup-Spieler Karsten Braasch an und beziehen Quartier im Hof Veldink. Doch schon heute Abend können sich die Zuschauer auf erste Highlights in den offenen Konkurrenzen des mit mehr als 10000 Euro Preisgeld dotierten Events freuen.

Um 19 Uhr schlägt bereits erstmals der Titelverteidiger auf. Der Niederländer Justin Eleveld trifft dabei auf seinen Landsmann Martin ter Elst vom TV Denekamp. Trotz der prominenten Konkurrenten ist Eleveld für Pollex der Favorit. Denn: „Der ist in der niederländischen Rangliste um einige Plätze nach oben geklettert.“ In der offenen Frauenkonkurrenz tippt der Turnierdirektor auf einen Sieg von Schnyder, die für den Braunschweiger THC startet.

Die Open-Sieger kassieren jeweils 1500 Euro, während die unterlegenen Finalisten mit 750 Euro zufrieden sein müssen. Für Platz drei gibt es 400 Euro, für Rang vier die Hälfte. Der Sieger der Nebenrunde erhält 150 Euro, der unterlegene Finalist 75 Euro. In allen anderen Konkurrenzen wird der Sieg mit 200 Euro honoriert; die Zweitplatzierten bekommen jeweils 100 Euro. Nebenrundensieger erhalten hier 80 Euro, die Zweitplatzierten jeweils 40 Euro. Dazu verteilt Turniersponsor Bekuplast Sachpreise an alle, die ein Preisgeld gewonnen haben.

Gemeldet haben 105 Spieler aus 35 Vereinen – Rekord, wie Pollex sagt und mit Blick auf den organisatorischen Aufwand klarstellt: „Das ist die absolute Obergrenze.“ Die Spiele werden auf sieben Courts ausgetragen. Spielbeginn ist heute und morgen um 17 Uhr. Sonnabend geht es um 9 Uhr los, am Sonntag sogar schon um 8 Uhr. Die Finalspiele der Open sind Sonntag für 14 Uhr (Frauen) bzw. 16.30 Uhr (Männer) angesetzt.